



## GEMEINDE INNERBRAZ

Arlbergstraße 90  
6751 Innerbraz  
Telefon: 05552/28111

Innerbraz, 11. Juli 2019

# PROTOKOLL

über die am Mittwoch, 04. Juli 2019 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene 37. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Hans Peter Pfanner, Gemeinderat VBgm.  
Thomas Bargehr sowie die GemeindevertreterInnen Nicole Pichler, Angelika Vonbank, Joachim Hillbrand, Otto Lorünser, Helmut Graf, Enrico Schnell

Entschuldigt: Karlheinz Walch, Mathias Wirbel, Franz Siegele, Mathias Posch

Ersatz: Sonja Burtscher, Josef Neßler

## TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Feuerwehr Braz Neuanschaffung Bekleidung 2020
3. Mittagsbetreuung der Mittelschule durch die Offene Jugendarbeit Bludenz (OJB)
4. Berichte des Bürgermeisters
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
6. Allfälliges

## BESCHLÜSSE

### ad 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die 37. öffentliche Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die anwesenden GemeindemandatarInnen. Er stellt fest, dass

die Sitzung ortsüblich kundgemacht worden ist, die Mitglieder rechtzeitig eingeladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**ad 2) Feuerwehr Braz Neuanschaffung Bekleidung 2020**

Die Einsatz- und Dienstbekleidung der Feuerwehr Braz ist mittlerweile in die Jahre gekommen (mehrheitlich seit 20 Jahren in Verwendung) und muss erneuert werden. Es wurden Angebote verschiedener Anbieter eingeholt. Feuerwehrkommandant Joachim Hillbrand informiert die Gemeindevertretung über die Auswahlkriterien Kriterien wie: vorgeschriebene Normen, Qualität, Funktionalität und Nachhaltigkeit. Von den drei Anbietern erfüllte die Firma Rosenbauer alle Anforderungen und legte auch das preisgünstigste Angebot. Bgm. Hans Peter Pfanner berichtet über diesbezügliche Möglichkeiten der Landesförderung sowie die Abklärung mit dem Kooperationspartner Stadt Bludenz. Die Gemeindevertretung stimmt der Vergabe an die Fa. Rosenbauer einstimmig zu.

**ad 3) Mittagsbetreuung der Mittelschule durch die Offene Jugendarbeit Bludenz**

Bgm. Hans Peter Pfanner informiert über die neue Zusammenarbeit mit der Offenen Jugendarbeit Bludenz (OJAB) zur Durchführung der Mittagsbetreuung für die SchülerInnen der Mittelschule Klostersal. Die Mittagsbetreuung kann dadurch im kommenden Schuljahr 19/20 an 3 Tagen in der Woche angeboten werden (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag). Die OJAB gewährleistet eine vom Land Vorarlberg geforderte und damit auch förderbare Betreuung.

Das Mittagessen wird von der Firma Mama bringt's geliefert. Mama bringt's beliefert seit letztem Jahr die Volksschule, den Kindergarten und unser Kinderhaus mit frischen, regionalen Mahlzeiten.

Der Gemeinderat stimmt dieser Lösung einstimmig zu.

**ad 4) Berichte des Bürgermeisters**

Kanalkataster: Die im Jahr 2016 beschlossenen Arbeiten zur Überprüfung und elektronischen Erfassung des Abwasser-Hauptkanals beginnen in den nächsten Tagen. Zunächst erfolgt die Findung und Freilegung durch unsere Gemeindemitarbeiter.

Die weiteren Arbeiten werden vom Vermessungsbüro Bolter sowie der Firma Helbok Kanal Service ausgeführt. Befinden sich die Schächte auf Privatgrund, ist für die Durchführung aller Arbeiten ein Betreten des Privatgrunds notwendig. Die BürgerInnen werden per Aussendung informiert.

Physiotherapie Katzenmayer: Hannes Katzenmayer betreibt seit 2007 erfolgreich eine Ordination im Haus Klostertal. Herr Katzenmayer würde nun gerne die Ordination renovieren und kleinere Umbauten vornehmen. Bezüglich der Umbauten wurde Kontakt mit Herrn Thomas Scharwitzl und Frau Carmen Helbok-Föger aufgenommen. Das Vorhaben wird von Seiten Benevit stark befürwortet und auch die unkomplizierte, partnerschaftliche Zusammenarbeit bei anfallenden körperlichen Beschwerden der Bewohner und der Mitarbeiter zwischen Benevit und Physiotherapie hervorgehoben. Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorhaben zu.

Gatschief Straßenlaterne: Der Ersatz der Straßenlaterne, die wegen der darüber führenden Stromleitung entfernt werden musste, bedarf weiterer Abklärung. Die Höhe darf maximal 2,20 m betragen. Bei dieser Höhe muss auf den Abstand zur Straße geachtet werden, es sollte keine Blendungswirkung entstehen und doch eine ausreichende Ausleuchtung der Straße gegeben sein. Hans Peter Pfanner ist mit der Firma Steiner in Kontakt, um eine Lösung zu finden.

Radweg: Seit 2012 sind die Gemeinden Innerbraz, Dalaas und Klösterle in Zusammenarbeit mit der REGIO Klostertal-Arlberg (vormals REGIO Klostertal) intensiv um eine Lösung bemüht. In dieser Zeit wurden einige Möglichkeiten durchdacht, zwei Varianten wurden näher in Betracht gezogen. Es wurde bis zum heutigen Zeitpunkt mit Geologen, der Wasserwirtschaft, dem Land Vorarlberg (Radwegbeauftragter), der Jagd, dem Naturschutz, der Landesstraßenverwaltung und Anwohnern gesprochen. Da bis heute kein umsetzbares Ergebnis vorliegt, führt die REGIO Klostertal-Arlberg derzeit Gespräche mit Partner REGIOS in Tirol, um hier neue Synergien und Möglichkeiten zu finden.

Schulküche: Unsere neue Schulküche wurde von den SchülerInnen und Lehrpersonen freudig aufgenommen und es wurde bereits mit viel Elan gekocht. Durch die vielen glatten und hygienefreundlichen Oberflächen hat sich nun ein kleines Akustikproblem herausgestellt. Die Firma LTS hat uns bei einem ähnlichen Problem in den Gängen der Mittelschule geholfen. Bgm. Hans Peter Pfanner hat mit der Firma LTS Kontakt aufgenommen und ist zuversichtlich, dass auch hier eine kostengünstige Lösung gefunden wird.

Neuer Ortsplan Braz als Folder: ab sofort liegt ein neuer Ortsplan von Braz auf. Die Erstellung wurde in einigen Treffen unter Mithilfe von Willi Burtscher, Raimund Bertsch und der Gemeinde überarbeitet. Das Format wurde auf A4 vergrößert und das Ergebnis ist toll. Herzlichen Dank an alle, die durch ihr Mitwirken den neuen Ortsplan ermöglicht haben.

**ad 5) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Gegen die Abfassung des Protokolls der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben, das Protokoll ist somit genehmigt.

**ad 6) Allfälliges**

Helmut Graf: Anfrage zum aktuellen Stand in der Angelegenheit Erneuerung der Aubrücke. Hans Peter Pfanner berichtet über den gemeinsamen Termin mit Brugger & Partner, DI Dr. Ronald Brugger und Peter Moosbrugger vom 12.06.2019, bei dem ein paar technische Vorgaben besprochen wurden, die in die Planung mit einfließen sollten. Nach der Ausschreibung kann, in Absprache mit der Almwirtschaft, im Herbst 2019 mit der Erneuerung der Brücke begonnen werden.

Enrico Schnell: Anfrage zum Raiffeisenbank Gebäude. Hans Peter Pfanner kann über keinen neuen Stand der Dinge berichten, bleibt jedoch diesbezüglich mit der RAIBA in Kontakt.

Thomas Bargehr: Anfrage zum aktuellen Stand in der Angelegenheit Kraftwerksiedlung. Hans Peter Pfanner berichtet, dass Rechtsanwalt Stemmer an der sehr aufwendigen Vertragsgestaltung arbeitet. Der Vertrag wird dann in weiterer Folge mit den ÖBB besprochen.

Josef Neßler: Anfrage ob die Stauden am Straßenrand Oberfeldweg im Bereich Camping Walch zur sicheren Nutzung der Straße zurückgeschnitten werden können. Hans Peter Pfanner wird sich mit Thomas Walch in Verbindung setzen.

Ende der Sitzung: 20:19 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde zwei Wochen lang öffentlich kundgemacht.

Der Schriftführer:

  
Thomas Bargehr

Der Bürgermeister:

  
Hans Peter Pfanner